BERLINER KURIER

Promi & Show - 13.11.2012

Strip, strip, hurra!

Das erwartet Lanz bei den Chippendales



Wir haben vorempfunden, wie es aussehen könnte, wenn sich Markus Lanz (Kreis) zu den Chippendales gesellt.

Von HORST STELLMACHER

Das wird eine ganz heiße Saalwette beim nächsten „Wetten, dass..?“ am 8. Dezember aus Freiburg – und eine große Herausforderung für Moderator Markus Lanz. Der 43-jährige Nachfolger von Thomas Gottschalk will bei der weltberühmten Männerstrip-Gruppe Chippendales in der ersten Reihe mittanzen.

Freunde und Fans fragen sich: Packt er das?

Der mehrmalige Strip-Europameister Thomas Hoffmann (41), Deutschlands einziger offizieller Chippendales-Tänzer mit eigener Strip- und Burlesque-Akademie in München, ist sich sicher: „Markus schafft das!“ Eine Schwachstelle sieht Hoffmann beim Moderator: „Er ist in der Hüfte noch etwas steif. Er muss an seinem Hüftschwung arbeiten.“

Würde Markus Lanz, wenn er das beherrscht, bei den Chippendales bestehen können? „Ja, er ist der geborene Chippendale. Und da es bei der Gruppe keine festen Voraussetzungen oder körperlichen Bedingungen gibt, käme er vielleicht sogar in die engere Wahl. Wichtig bei den Chippendales sind nicht Muskelpakete und Six-Pack-Körper, sondern gutes Aussehen, gute Bewegungsabläufe und die positive Ausstrahlung auf Frauen. Das passt alles bei Markus – und ich denke, er ist auch der perfekte Womanizer.“

Was muss ein Nicht-Lanz tun, um bei den Chippendales mittanzen zu können? „Es gibt jedes Jahr Castings in Las Vegas. Gut ist es, wenn man vorher ein Video hinschickt, auf dem man sich präsentiert.“

Thomas Hoffmann kam als Quereinsteiger zu den Chippendales: „Ich hatte bei anderen Gruppen getanzt, dann wurde man in den USA auf mich aufmerksam. Ich habe vorgetanzt und war auf einmal dabei. Ein Ritterschlag!“

Über Gagen schweigen die knackigen Boys. „Betriebsgeheimnis. Ich verlange für meine Auftritte um die 300 Euro.“

Und was ist mit den Groupies nach den Auftritten? „Da wird mehr vermutet, als es in der Realität ist. Natürlich gibt es ganz seltsame Angebote. Aber die meisten werden nicht angenommen.

Genau genommen ist das ein Job wie jeder andere – einige Tänzer haben sogar immer ihre Freundinnen dabei...“ Und der Lanz, macht der sich ganz nackt? Hoffmann: „Nein, ein kleines Geheimnis muss bei den Chippendales immer bleiben.“ Schade, oder?

Artikel URL: http://www.berliner-kurier.de/promi---show/strip--strip--hurra--das-erwartet-lanz-bei--den--chippendales,7169226,20862682.html

Copyright © 2011 Berliner Kurier